

mit Schaden arbeite, aber wenn es den Wünschen der Zentraldirektion entspreche, doch die Änderungsvorschläge Herrn Bresslaus annehmen wolle. (Vergl. § 8 des gestrigen Protokolls.)

15. Auf Veranlassung von Herrn Zeumer regt Herr Bresslau die Frage an, ob die Zentraldirektion nicht mit der Hahnschen Buchhandlung wegen eines anastatischen Neudruckes der vergriffenen Foliobände in Verbindung treten wolle. Er wird ermächtigt, und beauftragt, in ganz unverbindlicher Weise mit der Hahnschen Buchhandlung die Gelegenheit zu erörtern und im nächsten Jahre Bericht zu erstatten.

16. Der Vorsitzende schlägt vor, daß das von Herrn Bresslau entworfene Programm für die Fortführung der Scriptorum in ausführlicher Weise in den Jahresbericht aufgenommen werde. Die Zentraldirektion stimmt dem bei.

17. Betreffs des Planes zur Förderung einer Ausgabe der Scriptorum de re musica medii aevi wird der Herr Vorsitzende ermächtigt, den in Frage kommenden Stellen, speziell der preußischen Unterrichtsverwaltung zu erklären, daß die Zentraldirektion mit warmer Sympathie diesem Unternehmen gegenübersteht.

Anlage Q, R, S.

18. Herr Tangl berichtet über die Diplomata Carolinorum. Über seine Reise nach Italien hat Herr Dr. Hein einen eigenen Bericht eingereicht. Ebenso liegt ein Bericht des Archivars Dr. Müller über das verflossene Arbeitsjahr vor.

Voranschlag: 5 100 M.

Eventuell muß eine Erhöhung der Bezüge des Herrn

Hein